



Dokumentation

Anforderungen an Lieferanten Dokumentation

KL-WN

0018

Version 1

Inhalt

	Seite
1 Ausschuss.....	2
2 Anwendungsbereich	2
3 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe	2
4 Grundlegende Anforderungen an die Dokumentation	3
4.1 Normative Grundlagen.....	3
4.2 Anforderung an die Beschreibung des Produktes.....	3
5 Mindestanforderungen an Dokumentationen unserer Lieferanten	3
5.1 Allgemeine Anforderungen	3
5.2 Dokumentation von Unterlieferanten	3
5.3 Komplexe Produkte	3
5.4 Vorlage für Ersatzteilliste	3
6 Sprache.....	4
6.1 Sprache der Dokumente.....	4
6.2 Zu liefernde Sprachen	4
7 Lieferung / Zusendung	4
7.1 Liefertermin.....	4
7.2 Lieferung in elektronischer Form	4
7.2.1 Zusendung.....	4
7.2.2 Dateiformat	4
7.3 Lieferung in Papierformat.....	4
8 Wiederholte Lieferung von Produkten	4

Gesamtseiten: 4

Zuständig: Jk

Erstellt von: Wit

am: 04.07.2011

1 Ausschuss

Bereich	Abteilung	Teilnahme	Kurzzeichen der teilnehmenden Mitarbeiter	Bemerkungen
Technik	E+K		(BL)	Jk, Lem, Wit
	MSR			
	TAB			
	TQM / Doku	x		
Produktion + Logistik	AV + EK + Logistik		(BL)	
	Fertigung			
	Aussenmontage			
Vertrieb	VB 1		(BL)	
	VB 2			
	VB 3			
	VB 4			
Kfm. Dienste	Personal		(BL)	
	ORG+IV			
	Contr.+Rechn.-wesen			
	Finanzbuchhaltung			
	Marketing			
	ASS			
QM	QMB			

2 Anwendungsbereich

Diese Keller Werknorm legt fest welche Anforderungen an die Qualität und den Umfang der von Lieferanten zu liefernden Dokumentationen gestellt wird. Die Keller Werknorm ist bei allen von Lieferanten bezogenen Produkten anzuwenden.

3 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe

Diese Werksnorm ist eine Erstausgabe.

4 Grundlegende Anforderungen an die Dokumentation

4.1 Normative Grundlagen

Die zu liefernde Dokumentation muss mindestens den Normen DIN ISO EN 12100 und DIN EN 62079 in der jeweils gültigen Fassung sowie der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen. Je nach zu lieferndem Produkt und Einsatzbereich können weitere Regelwerke und Normen zur Anwendung kommen, welche ebenfalls zu berücksichtigen sind (z.B. bei ATEX die Richtlinie 94/9/EG). Die Auflistung ist daher als Hinweis und Mindestanforderung und nicht als vollständige Auflistung der zu berücksichtigenden Normen und Regelwerke zu verstehen.

4.2 Anforderung an die Beschreibung des Produktes

Grundsätzlich muss durch die Dokumentation das gelieferte Produkt in seiner Art, Bauart und seinem Typ eindeutig beschrieben werden. Eine Beschreibung von möglichen Produktvarianten (z.B. in den Betriebsanleitungen, Wartungsanleitungen, etc.) ist nach Möglichkeit zu vermeiden. Ist dies nicht möglich so muss durch eine deutliche Kennzeichnung angegeben werden welche Variante dem gelieferten Produkt entspricht bzw. welche Variante geliefert wurde (Vgl. auch DIN EN 62079). Dies kann z.B. durch eine zusätzliche Funktionsbeschreibung, ein Funktionsschema (oder Zeichnung) mit Positionierung erfolgen.

5 Mindestanforderungen an Dokumentationen unserer Lieferanten

5.1 Allgemeine Anforderungen

Bei der Erstellung der Dokumentation sind mindestens die im Kapitel 4.1 aufgeführten Normen und Richtlinien zu berücksichtigen. Alle Funktionen und auszuführenden Tätigkeiten, etc. sind vollständig zu beschreiben. Alle zu liefernden Dokumentationen müssen mindestens folgende Inhalte berücksichtigen / enthalten:

- Typ-Bezeichnung des Produkts
- Sicherheitshinweise
- Angaben zu technischen Daten (Datenblätter / Kennlinien)
- Hinweise für den Transport
- Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme
- Bedienungsanleitung (inkl. Funktionsbeschreibung)
- Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Instandhaltungsanleitung
- Hinweise zur Demontage- und Entsorgung
- Ersatzteilliste für das gesamte Produkt (siehe auch Kapitel 5.4)
- Ersatzteilzeichnung mit Positionierung
- Konformitätserklärung / Einbauerklärung
- Zeichnungen und Schaltpläne
- Gesamt-Wartungsplan
- Ggf. Prüfbescheinigungen und Zertifikate

5.2 Dokumentation von Unterlieferanten

Sind im bestellten Produkt Bauteile von Unterlieferanten integriert (z.B. Antriebsmotoren, Sensoren, etc.), so sind die entsprechenden Unterlagen der Dokumentation beizufügen. Die Unterlagen sollen ebenfalls den im Kapitel 5.1 aufgeführten Anforderungen entsprechen. Die in den Unterlagen von Unterlieferanten aufgeführten Ersatzteile und Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind ebenfalls in der Gesamt-Ersatzteilliste bzw. dem Gesamt-Wartungsplan aufzuführen.

5.3 Komplexe Produkte

Für komplexe Produkte, Baugruppen und Werkstücke ist ein separates Funktionsschema und eine Funktionsbeschreibung zu erstellen, aus welcher die Funktion und die Abhängigkeit der einzelnen Bauteile zueinander hervorgeht.

5.4 Vorlage für Ersatzteilliste

Zur Erstellung der Gesamt-Ersatzteilliste ist die entsprechende Excel-Vorlagedatei von Keller Lufttechnik zu verwenden. Diese kann über die Homepage www.Keller-Lufttechnik.de im Bereich Infocenter unter dem Menüpunkt Dokumentation/Zertifikate (<http://www.keller-lufttechnik.de/de/Infocenter/Zertifikate/index.php>) heruntergeladen werden.

6 Sprache

6.1 Sprache der Dokumente

Die Dokumente sollen nach Möglichkeit nur in einer Landessprache abgefasst sein. Mehrsprachige Dokumente wie z.B. Betriebsanleitungen in Deutsch und Englisch sind zu vermeiden.

6.2 Zu liefernde Sprachen

Sofern bei der Bestellung nichts anderes vereinbart oder bestellt wurde, ist die Dokumentation jeweils in Deutsch und Englisch zu liefern. Weitere EU-Sprachen sind auf Anforderung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

7 Lieferung / Zusendung

7.1 Liefertermin

Sofern nichts Abweichendes vereinbart erfolgt die Lieferung der Dokumentation spätestens eine Woche vor Auslieferung der Ware. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins ist der Empfang der Dokumentation bei der Keller Lufttechnik GmbH + Co.KG. Kann ein Liefertermin nicht eingehalten werden, so ist dies unverzüglich und schriftlich mitzuteilen.

7.2 Lieferung in elektronischer Form

7.2.1 Zusendung

Die Dokumentation ist grundsätzlich in elektronischer Form per E-Mail an die Adresse Doku@kl-direkt.de zuzusenden. Als Betreff ist mindestens die Keller Bestellnummer und ggf. Keller Artikelnummer anzugeben. Die maximal zulässige Größe der E-Mail darf 20 MB nicht überschreiten. Überschreitet die Dokumentation die Größe von 20 MB oder ist beim Lieferanten aufgrund der Dateigröße eine Versendung per E-Mail nicht möglich, ist die Dokumentation per CD-ROM zur Verfügung zu stellen.

7.2.2 Dateiformat

Die Ersatzteilliste und der Wartungsplan sind im Excel-Dateiformat (ohne Kennwortschutz) und alle Zeichnungen und Funktionsschemata im DXF und PDF Format zuzusenden. Alle restlichen Dokumente, wie Beschreibungen und Anleitungen, sind im DIN A4 Seitenformat zu erstellen und ebenfalls im PDF Format oder alternativ im Word Dateiformat zuzusenden. Alle PDF Dateien sind ohne Dokumentensicherheit und mit entsprechenden Lesezeichen zu versehen.

7.3 Lieferung in Papierformat

Umfasst die Dokumentation mehr als 300 Seiten hat zusätzlich die Lieferung in Papierform zu erfolgen. Die Anzahl der bereitzustellenden Papierdokumentationen sind mit der Abteilung Dokumentation abzustimmen. Für Dokumentationen kleiner 300 Seiten erfolgt, sofern nichts anderweitig vereinbart, keine Lieferung in Papierform.

8 Wiederholte Lieferung von Produkten

Bei wiederholter Lieferung von Produkten welche die gleichen Komponenten enthalten ist keine separate Dokumentation zu liefern, wenn

- a) die gleichen Komponenten (z.B. gleicher Antriebsmotor) wie in der vorangegangenen Lieferung verbaut wurden.
- b) die Dokumentation zwischenzeitlich nicht aktualisiert wurde.

Jedoch kann von Keller Lufttechnik auf Anforderung die erneute Zusendung der Dokumentation verlangt werden.